



Landratsamt
Ebersberg

Kontakt: Evelyn Schwaiger
Landratsamt Ebersberg
Eichthalstraße 5
85560 Ebersberg
Tel. +49 8092 823 404
evelyn.schwaiger@lra-ebe.de



Kontakt: Eva Lenz
SKE Facility Management GmbH
Siegmond-Schuckert-Str. 3,
68199 Mannheim
Tel.: +49 621 8509-7353
elenz@ske.eu; www.ske.eu

Pressemitteilung

Poing, 16.04.2011

Richtfest für den Neubau der Realschule und einer Sporthalle in Poing

Auf den Tag genau vier Jahre nach dem Richtfest für das vierte Gymnasium des Landkreises in Kirchseeon konnte an diesem Montag, 16. April, das Richtfest der neuen Realschule in Poing inklusive einer Dreifachsporthalle gefeiert werden. Der Landkreis hat sich bei dem Schulneubau abermals für ein Public-Private-Partnership-Projekt entschieden. Partner ist wie in Kirchseeon die Firma SKE Facility Management GmbH aus Mannheim. „Ich freue mich, dass die Firma SKE sich bei der europaweiten Ausschreibung des Projektes als günstigster Anbieter erwiesen hat und so die bewährte Zusammenarbeit beim Neubau der vierten Realschule im Landkreis fortgesetzt werden kann“, so Landrat Gottlieb Fauth, der mit Poings Bürgermeister Albert Hingerl, Johannes Huismann, Geschäftsführer der SKE Facility Management GmbH (SKE) und Bertrand Rasse, Geschäftsführer der Bauunternehmung Ehrenfels am Richtfest in Poing teilgenommen hat. „Wie vor vier Jahren geht es auch heute wieder um die Würdigung der Leistungen der Handwerkerschaft, die eine hervorragende Arbeit ausgeführt hat“, lobt Huismann die beteiligten Handwerker. Im Juli 2011 war das zweite Public-Private-Partnership-Projekt (PPP) des Landkreises Ebersberg mit einem symbolischen Spatenstich feierlich gestartet. „So wie es aussieht, kann auch bei diesem

Schulbauprojekt des Landkreises der Zeitplan eingehalten werden“, freut sich Fauth. Schon vier Wochen nach der Vertragsunterzeichnung vor etwa einem Jahr hatte die damit beauftragte Bauunternehmung Ehrenfels mit den Bauarbeiten begonnen. „Trotz des strengen Winters werden wir zum Schulbeginn 2012/2013 die Schule den neuen Besitzern übergeben können“, bestätigt Huismann das ehrgeizige Ziel. „Mit der Errichtung eines Schulgebäudes im Passivhaus-Standard und der Ausstattung mit einem Photovoltaik-Ganzdachsystem dürfte der Landkreis Ebersberg zudem Vorbildfunktion für Schulneubauten in ganz Bayern haben“, so der Landrat.

Das PPP-Projekt „Realschule Poing“ auf einen Blick **Projektbeschreibung**

Planung, Bau sowie Instandhaltung und Bewirtschaftung einer Realschule und einer Dreifeldsporthalle.

Auftraggeber: Landkreis Ebersberg

Auftragnehmer: SKE Facility Management GmbH

Ort: Poing im Landkreis Ebersberg
(ca. 25 km östlich von München und ca. 20 km nördlich von Kirchseeon, wo die SKE Facility Management GmbH bereits 2007 das PPP Schulprojekt „Kirchseeon“ gemeinsam mit dem Landkreis Ebersberg realisierte).

Lage: Der Neubau der Realschule wird in direkter Nachbarschaft zu Kindergarten, Sonderpädagogischem Förderzentrum und Grund- und Mittelschule errichtet. Das Baugelände wird im Nord-Westen, Süd-Westen und Süden durch die bestehenden Gebäude des Kindergartens, der Förderschule und der Grund- und Mittelschule flankiert. Die vierte Seite der Gebäudegruppe ist bisher zur Landschaft hin offen. An dieser Stelle wird der Neubau der Realschule die fehlende Raumkante ausbilden. Dadurch wird ein städtebaulich definierter Raum zwischen den Schulen, der sogenannte „Schulplatz“, entstehen.

Konzept: Auf ein optimales Energiekonzept in Bezug auf das Verhältnis zwischen Hüllfläche und Nutzfläche, aber vor allem auf die städtebaulichen Gegebenheiten ist die Kubatur des Gebäudes zugeschnitten. Das pädagogische Konzept „Fachraumprinzip und bewegte Schule“ war ein wesentlicher Bestandteil der Ausschreibung. Es wurde vom Schulleiter der Realschule eingebracht

Projektumfang

- Projektgrundstück 14 400 m²
- Neubau Realschulgebäude für 580 Schülerinnen und Schüler, BGF ca. 9.400 m²
- Neubau Dreifeldsporthalle, BGF ca. 3.600 m²
- Erstellung Außenanlagen inkl. Parkplätze, ca. 10.400 m²

•

Baumaßnahmen

- Neubau in konventioneller Bauweise mit hoher Wärmedämmung
- Satteldach mit einem Photovoltaik-Ganzdachsystem auf der Schule
- Fassade mit teilweiser Holzverkleidung
- Alu-Holzfenster mit Dreifachverglasung
- Errichtung der Gebäude im Passivhausstandard

Betrieb

- Hausmeisterdienste
- Wartungs- und Bauunterhaltungsleistungen, Instandhaltung, Renovierungen, Re-Investitionen
- Störfall- und Mängelmanagement
- Unterhaltsreinigung
- Pflege der Außenanlagen
- Energiemanagement (Ver- und Entsorgung)

Timing

- Vertragsunterzeichnung: 21. April 2011
- Planungs- und Bauzeit: 1. Mai 2011 bis 30. August 2012
- Bauabnahme Schule: August 2012
- Betriebsbeginn: 1. September 2012

Vertragslaufzeit

- 20 Jahre, zunächst bis 30. August 2032
- Verlängerungsoption bis 30. August 2037

Projektvolumen

31,1 Millionen Euro